



„Etwas wachsen zu sehen ist das Schönste der Welt“

- Donna Leon -



Warum für Insekten einsetzen?

Blütenbesuchende Insekten wie Biene, Schmetterling und Co. haben eine zentrale Funktion in unseren Ökosystemen. Die Lebensbedingungen dieser Insekten haben sich jedoch in den letzten Jahrzehnten stark verschlechtert: Die Landschaft wird immer grüner und blütenärmer.



„Blühbotschafter“ sind ...

Bürger*innen, die sich ehrenamtlich für die Förderung insektenfreundlicher Lebensräume engagieren. Dabei geht es vorrangig darum, kleine Aktivitäten anzustoßen, die im privaten Umfeld der Ehrenamtlichen umgesetzt werden können. Die meisten Blühbotschafter*innen sind keine Naturgarten-Profis, Landschaftsplaner*innen oder Ökolog*innen, sondern Menschen mit grundlegendem Wissen und Erfahrungen, welche das Thema insektenfreundliche Gestaltung voranbringen möchten.

Dabei können sie je nach persönlichen Interessen und Vorkenntnissen ganz unterschiedlichen Zielgruppen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen:

- Praxistipps im eigenen Garten
- Anregung zum Umgestalten der Flächen bzw. deren Pflege im kommunalen Bereich
- Anregung zum Umgestalten der Flächen bzw. deren Pflege auf Firmengeländen
- Partizipative Ansätze in Schule und Kindergarten



Blühbotschafter

aktiv für Bürger, Bienen und Biodiversität!



www.bluehbotschafter.eu



www.bluehbotschafter.eu



elobau Stiftung



Bürger-Bienen-Biodiversität: Engagement mit Mehrwert

Die Ausbildung, Vernetzung und Betreuung von Blühbotschafter*innen ist Teil des Projektes Bürger – Bienen – Biodiversität (BBB).

Engagement für Biodiversität

... weil die Vielfalt unserer Kulturlandschaft in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen hat. Mit dem Schutz von Ökosystemen, Arten und Genen schützen wir auch die menschliche Lebensgrundlage.

Engagement für Bienen

... Schmetterling und Co., weil mit dem Schutz dieser Schlüsselarten und ihrer Lebensräume auch viele weitere Tiere und Pflanzen unterstützt werden können.

Bürgerschaftliches Engagement

... um Menschen wie Sie und mich zu erreichen. Und das nicht „von Oben herab“, sondern „von Unten heraus“, also durch das Bestreben vieler Bürger*innen für mehr Artenvielfalt in ihrer Umgebung!

Und wie können Sie selbst sofort aktiv werden?



Wiese, Garten oder Balkon?

jede Fläche eignet sich zur insektenfreundlichen Gestaltung!



Weniger ist manchmal mehr!

Oft können Gärten bereits durch geringere Pflege aufgewertet werden: seltener Mähen, wilde Ecken stehen lassen, abgeblühte Stängel über Winter belassen ...



Düngung und Pestizide

Auf Düngung und Pestizide verzichten



Strukturen als Lebensraum für Insekten

Hecken, Totholz, Steinriegel, Tümpel oder offene Sandbereiche



Heimische Arten

bevorzugt regionales Saatgut und heimische Arten wählen sowie gefüllte Blüten meiden

Wie wird man Blühbotschafter?

Indem man eine mehrtägige Ausbildung besucht mit Themen wie:

- Lebensraumansprüche von Insekten
- Nahrungsgebende Pflanzen und wichtige Strukturen
- Anlage von Flächen/Strukturen und deren Pflege
- Praxiseinheiten zu o.g. Themen
- U.v.m.

Bei Interesse melden Sie sich hier:

<https://www.bluehbotschafter.eu/wir/>

Interaktive Karte!

○ = Alle Blühbotschafter*innen in Ihrer Nähe:

<https://www.bluehbotschafter.eu/bluehbotschafter/>

